

# Grillfest der Bezirksgruppe Mannheim am 4. September 2011

Es war wieder soweit: Die Bezirksgruppe Mannheim feierte ihr traditionelles Grillfest. Trotz schwül heißer Witterung und angesagtem Regen fanden 26 Menschen und 14 Hunde den Weg zu dem Grillplatz in Heidelberg-Handschuhsheim.

Der schöne Grillplatz liegt versteckt im Wald, ist von hohen Felswänden umgeben und zur Wegeseite mit einem Zaun gesichert. Assoziationen an Freilichttheater drängen sich bei seinem Anblick auf.



**Das Ambiente inspirierte anscheinend auch sofort die beiden Herren. Für uns Spaniels bietet es ein ideales Spielfeld zum Toben ,ohne lästige Aufsicht durch die Zweibeiner.**



In diesem Jahr stand Harry Riedel am Grill. Er erwies sich als ein ausgezeichnete Grillmeister. Harry behielt die Übersicht, agierte sehr professionell und achtete fürsorglich darauf, dass niemand bei der Essensausgabe vergessen wurde. Er hatte ausgezeichnete Bratwürste spendiert. Es gab aber auch noch Geflügel und Steaks. Natürlich hatten die Klubmitglieder Salate und andere Beilagen mitgebracht. Auch für die spätere Kaffeetafel hatten unsere Damen gesorgt. Harry wurde von seinem Freund unterstützt. Beiden gebührt ein hohes Lob für ihr Durchhaltevermögen an diesem heißen Tag. Sie dürften am heißen Grill mehrere Saunagänge absolviert haben. Einen herzlichen Dank an die beiden Grillmeister und Hochachtung vor ihrer Kondition. Ein Grillfest ist für uns Hunde einerseits eine tolle Gelegenheit zum Spielen, Raufen und Beschnüffeln, andererseits ob der vielen verschiedenen Bratendüfte auch ein olfaktorisches Martyrium. Wie gerne würden wir mit futtern. Aber nein, für uns bleibt nur un-



sere gewohnte Hundekost. Diese Frustration zu ertragen erfordert höchste Selbstbeherrschung. Kein Wunder also, dass mancher von uns still auf der Lauer lag in der Hoffnung, einen „zufällig“ vom Teller fallenden Happen zu ergattern.



Für diese Qualen wurden wir aber durch ein eigens für uns Vierbeiner entworfenes Spiel entschädigt. Unsere Frauchen und Herrchen mussten uns bedienen und bei einer so genannten Hunderallye ihre Geschicklichkeit im Umgang mit uns beweisen. Vier Aufgaben waren zu bewältigen:

Zuerst mussten sie uns mit einer Gebäckzange ein Leckerli reichen, ohne dasselbe fallen zu lassen. Danach wurde „fliegender Teppich“ gespielt. Unsere Herrschaften legten uns einen „Teppich“ in Form von zwei Teppichfliesen auf die wir uns setzen durften. Saßen wir auf der einen Fliese, mussten die Zweibeiner die andere Fliese vor uns legen und sich somit vor uns verneigen. Gemütlich setzten wir uns dann auf die vor uns liegende Fliese. Diese Übung wiederholte sich mehrmals. Die dritte Aufgabe machte mir als Ballsportler besondere Freude. Wir durften einen großen Ball in ein Tor schießen und unsere Führer(innen) an unserer Leine hinter uns herziehen. Leider hat man mir nach dem Torschuss den Ball gleich wieder abgenommen. Bei der letzten Aufgabe sollten unsere Frauchen und Herrchen unsere Futtevorliebe voraussagen. Es gab jeweils ein Schälchen mit Katzenfutter, Hundetrockenfutter und Hundenessfutter. Mein Herrchen hat für mich Katzenfutter vorhergesagt. Blamabel! Ich bin sofort auf das Hundetrockenfutter los und man konnte mich kaum zurückhalten als ich auch das Nassfutter probieren wollte.



Das Spiel hat Mensch und Tier viel Spaß gemacht. Für besondere Heiterkeit sorgte meine balltechnische Einlage. Ich bin dafür bekannt, jeden Ball, und sei er noch so gut versteckt, zu finden. Deshalb hatten die Organisatoren auch extra einen großen Ball gekauft, der, sollte ich ihn trotz Versteck finden, meine Attacken unbeschadet überstehen würde. Welch ein Irrtum! Ich fand den Ball, spielte eine Weile mit ihm und dieses Spiel hat er nicht überlebt.

Bei Kaffee und diversen Kuchen saßen die Spanielfreunde noch lange zusammen und wir Vierbeiner konnten unseren eigenen Interessen nachgehen. Erst als dunkle Gewitterwolken am Himmel auftauchten wurde aufgeräumt. Glücklicherweise kann der Regen erst auf der Heimfahrt. Dann aber umso heftiger. Ein schöner Tag ging zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Grillfest in 2012.

Tschüs Oscar